‚Wer die Gebetswaschung vornimmt und sie gut verrichtet, dann zum Freitagsgebet kommt, zuhört und aufmerksam ist, dem wird vergeben, was zwischen ihm und dem nächsten Freitag liegt, und zusätzlich drei Tage

Von Abu Hurayrah - möge Allah mit ihm zufrieden sein - wird überliefert, dass er sagte: „Der Gesandte Allahs - Allahs Segen und Frieden auf ihm - sagte: ‚Wer die Gebetswaschung vornimmt und sie gut verrichtet, dann zum Freitagsgebet kommt, zuhört und aufmerksam ist, dem wird vergeben, was zwischen ihm und dem nächsten Freitag liegt, und zusätzlich drei Tage. Und wer die Kieselsteine berührt, hat Nichtiges getan.‘“

[Authentischer Text] [Überliefert von Muslim]

Der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - teilt mit, dass Allah demjenigen, der die Gebetswaschung vornimmt und sie gut verrichtet, indem er ihre Pflichten vollständig durchführt und ihre Sunan und Verhaltensregeln beachtet, dann zum Freitagsgebet kommt, dem Prediger schweigend und aufmerksam zuhört und nichts Nichtiges sagt, die kleinen Sünden von zehn Tagen vergibt, vom Freitagsgebet bis zum nächsten Freitag und zusätzlich drei Tage, denn eine gute Tat wird mit Zehnfachem belohnt. Dann warnte der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - davor, dass das Herz sich nicht dem zuwendet, was in der Predigt an Ermahnungen gesagt wird, und davor, dass die Glieder mit dem Berühren von Kieselsteinen und anderen Arten der Ablenkung und Beschäftigung unnütz beschäftigt sind. Derjenige, der dies tut, hat Nichtiges getan, und wer Nichtiges tut, hat keinen Anteil am Lohn eines vollständigen Freitagsgebets.

http://www.sunnah.global/hadeeth/de/show/5433